

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 23. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2026)

zum Thema:

Geschützte Schwimmräume für FLINTA*

und **Antwort** vom 9. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Februar 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 25 014
vom 23. Januar 2026
über Geschützte Schwimmräume für FLINTA*

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche regelmäßigen Schwimm- und Saunazeiten speziell für FLINTA* (Frauen, Lesben, Inter*, Nicht-binäre, Trans* und Agender* Personen) gibt es aktuelle in den Berliner Bädern? Bitte auflisten nach Bad, Angebot, Wochentag, Uhrzeit und Dauer.
9. Wie viele dieser Angebote finden im regulären Badebetrieb statt? Wie viele als exklusive, geschützte Zeiten ohne Parallelbetrieb?

Zu 1. und 9.:

Bad	Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Dauer
Stadtbad Neukölln	Frauenschwimmen	Montag	12:00 – 22:30 Uhr	10:30 h
Stadtbad Neukölln	Frauensauna	Montag	16:00 – 23:00 Uhr	7:00 h
Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	Öffentl. Schwimmen nur für Schwangere mit parallelem Kursbetrieb, d.h. kein geschützter Bereich nur für Frauen	Montag	9:00 – 12:00 Uhr	3:00 h
Stadtbad Charlottenburg (Alte Halle)	Zugang nur für den Verein „Seitenwechsel-Frauen-/Lesben-Sportverein Berlin e.V.“	Dienstag	19:00 – 21:30 Uhr	2:30 h
Stadtbad Charlottenburg (Alte Halle)	Exklusives Schwimmen für Transpersonen	Dienstag	17:00 – 19:00 Uhr	2:00 h

2. Welche Schwimmkurse für erwachsene und minderjährige FLINTA* werden aktuell in den Berliner Bädern angeboten? Bitte auflisten nach Bad, Kursart, Dauer und Frequenz.
3. Wie viele Plätze stehen für die in Frage 2 angesprochenen Kurse zur Verfügung? Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung?

Zu 2. und 3.:

Es gibt derzeit keine FLINTA*-Schwimmkurse.

4. Gibt es Wartelisten oder Anfragen für diese Kurse, die nicht bedient werden konnten? Wenn ja, bitte Zahlen und Zeiträume angeben. Wie hoch ist die Nachfrage im Verhältnis zu den Angeboten?

Zu 4.:

Nein, es gibt keine Wartelisten. Den BBB sind keine Anfragen nach Kursen für FLINTA* bekannt.

5. In welchen Bädern und bei welchen Angeboten (Schwimmen, Sauna, Kurse) stehen Informationen und Anleitungen in weiteren Sprachen als Deutsch zur Verfügung?

Zu 5.:

Die BBB setzen perspektivisch auf den Einsatz von digitalen Software-Lösungen, wie z.B. Google Translator, um ein breiteres Spektrum an Sprachen abzudecken. Die Empfehlung solcher Tools besteht auch für die Badegäste.

6. Welche Schulungen und/oder Fortbildungen für das Personal der Bäder wurden speziell zu Gender-Sensibilität, FLINTA*-Sensibilität oder diskriminierungsfreier Betreuung durchgeführt?
7. Werden neue Mitarbeitende systematisch auf den Umgang mit FLINTA*-Schwimmzeiten und geschützten Räumen geschult?

Zu 6. und 7.:

Diskriminierungsfreies und kundensensibles Verhalten ist grundsätzlich Gegenstand entsprechender Regelungen und Schulungen.

8. Wie viele Stunden pro Woche stehen berlinweit derzeit für FLINTA*-exklusive Schwimmangebote zur Verfügung?

Zu 8.:

Es stehen berlinweit 15 Stunden FLINTA* Schwimmangebote zur Verfügung (zuzüglich sieben Stunden Frauensauna).

10. Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Angebote für FLINTA* in den einzelnen Bädern? Bitte auflisten nach Angebot und Bad.

Zu 10.:

Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erfasst.

11. Wie oft kam es in den vergangenen drei Jahren bei diesen Angeboten zu Überfüllung, Einlassstopps oder vorzeitigem Abbruch des Angebots aufgrund hoher Nachfrage?

Zu 11.:

Diese Situationen im Sinne der Fragestellung sind bislang nicht eingetreten.

12. Wie viele Beschwerden, Rückmeldungen oder Anfragen von Nutzer*innen zu FLINTA*-Schwimmzeiten sind in den Berliner Bäder-Betrieben bzw. dem Senat in den letzten drei Jahren bekannt? Bitte nach Jahr und Art der Rückmeldung aufschlüsseln.

Zu 12.:

Es sind keine Beschwerden, Rückmeldungen oder Anfragen im Sinne der Fragestellung bekannt.

13. Gibt es Wartelisten, Reservierungslisten oder dokumentierte Nachfragen, die nicht bedient werden konnten, etwa bei Schwimmzeiten und Kursangeboten für FLINTA*? Wenn ja, wie viele?

Zu 13.:

Es gibt keine Wartelisten, Reservierungslisten oder dokumentierte Nachfragen im Sinne der Fragestellung.

14. Wie bewertet der Senat die Nachfrage nach explizit geschützten Schwimm- und Saunaräumen für FLINTA*, insbesondere im Vergleich zu Angeboten im Parallelbetrieb?

Zu 14.:

Der Nachfrage wird im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen.

15. Auf welcher Datengrundlage kommt der Senat zu der Einschätzung, dass die bestehenden Angebote für FLINTA* in den Berliner Schwimmbädern ausreichend sind?

16. Plant der Senat den Ausbau bestehender Angebote?

17. Plant der Senat die Einführung zusätzlicher Zeiten?

18. Plant der Senat die Ausweitung auf weitere Bäder?

19. Zu Frage 16 - 18: Wenn nein, warum nicht? Sieht der Senat keinen Bedarf? Wie begründet er diese Entscheidung?

Zu 15. bis 19.:

Aufgrund der derzeitigen Belegungssituation der Hallenbäder und der verschiedenen Anforderungen unterschiedlichster Nutzergruppen ist aktuell eine Ausweitung spezieller FLINTA*-Zeiten nicht möglich.

20. Welche Rolle spielen Gleichstellungsaspekte, Gewaltschutz und der Bedarf nach diskriminierungsfreien Räumen bei der Planung von Schwimmangeboten für FLINTA*?

Zu 20.:

Die Planungen der BBB erfolgen grundsätzlich unter Beachtung der Anforderungen an Diversität und Diskriminierungsfreiheit.

Berlin, den 9. Februar 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport